

## GEMEINDENACHRICHTEN

### BAUWESEN

**Baugesuche** wurden eingereicht von:

Biegger-Eugster Felix + Caroline, Obersteinern, Ufhusen; für Ersatzbau einer Einstellhalle anstelle Schopf auf Grdst.-Nr. 311, Obersteinern.

Bernet-Bieri Kaspar + Priska, Chäspihof, Ufhusen; für Neubau Wohnhaus auf Grdst.-Nr. 344, Chäspihof.

Wiederkehr Roman, Bucherhof, Ufhusen, für Neubau Einstellhalle auf Grdst.-Nr. 286, Bucherhof.

### EINWOHNERWESEN

#### **Todesfälle:**

**Birbaumer-Huber, Katharina**, geb. 10. Juli 1914, gestorben am 02. Dezember 2005.

**Lustenberger-Hayoz, Gertrud**, geb. 03. Juni 1927, gestorben am 05. Januar 2006.

## GEMEINDENACHRICHTEN

#### **Geburten:**

**Kneubühler, Kilian**, geb. 03. Dezember 2005, Sohn des Kneubühler, Urs und der Kneubühler, Irmgard, wohnhaft in Ufhusen, Hilferdingen.

**Alt, Robin**, geb. 11. Dezember 2005, Sohn des Alt, Rolf und der Alt geb. Marti, Luzia, wohnhaft in Ufhusen, Kreuzmatte 10.

#### **Zuzüge:**

**Suppiger Thomas**, Neuheim

**Schulze Roger**, Krämerhus

**Vabuseg Sandra**, Kreuzmatte 22

**Gerber Martin & Flückiger Nadine**, Neuheim

#### **Ehe:**

**Alt Jakob & Minder Gisela**, Lochmatt

## GEMEINDENACHRICHTEN

### SCHULE

#### Wahlanordnung

**Ersatzwahl eines Mitgliedes und des Präsidenten/der Präsidentin der Schulpflege Ufhusen für den Rest der Amtsperiode 2004 – 2008**

**Sonntag, 21. Mai 2006**

Herr Willi Dubach-Stocker hat auf Ende des Schuljahres 2005/2006 (31. Juli 2006) den Rücktritt als Präsident und Mitglied der Schulpflege Ufhusen erklärt. Der Gemeinderat hat die Demission unter bester Verdankung der geleisteten Dienste angenommen und die Ersatzwahl auf **Sonntag, 21. Mai 2006 angesetzt.**

Die Ersatzwahl findet im Urnenverfahren statt. Vorbehalten bleibt die mögliche stille Ersatzwahl im Sinn der §§ 87 und ff des Stimmrechtsgesetzes.

## GEMEINDENACHRICHTEN

### Stille Ersatzwahl

Wir machen auf die Möglichkeit einer stillen Ersatzwahl aufmerksam. Die stille Wahl erfolgt aufgrund eines Wahlvorschlages, der bis spätestens Montag, 03. April 2006, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei Ufhusen einzureichen ist. Es darf dabei nur ein Kandidat/eine Kandidatin vorgeschlagen werden. Der/die Vorgeschlagene hat schriftlich und unwiderruflich zu erklären, dass er/sie die Wahl annimmt. Diese Erklärung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen, ansonst die stille Wahl ausser Betracht fällt. **Der Wahlvorschlag ist von mindestens 10 Stimmberechtigten zu unterschreiben.**

### STRASSENWESEN

#### Verkehrsbeschränkung im Gebiet Ruefswil

Die Anwohner der Kantonsstrasse in Ruefswil stellten mit Schreiben vom 02. August 2005 beim Gemeinderat Ufhusen ein Gesuch um eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 Stundenkilometer im Bereich Ruefswil.

Der Gemeinderat Ufhusen hat bei der zuständigen Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif), Kriens, dieses Anliegen vorgetragen und beantragte die gewünschte Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Ruefswil.

## GEMEINDENACHRICHTEN

Mit Schreiben vom 15. Dezember 2005 teilt die Dienststelle vif mit, dass die beantragte Geschwindigkeitsreduktion nicht vorgenommen werden kann. Sie begründen ihren Entscheid damit, dass die Kantonsstrasse K 41 im genannten Bereich in den Jahren 1996 – 1997 auf eine Projektierungsgeschwindigkeit von 80 km/h ausgebaut und mit einem gemeinsamen Rad- / Gehweg ergänzt wurde. Zudem zeigte eine Verkehrserhebung, welche in der Zeit vom 28. September bis 05. Oktober 2005 durchgeführt wurde, dass die Ausserortsgeschwindigkeit von 80 km/h mehrheitlich eingehalten wird.

Die Dienststelle vif schlägt dem Gemeinderat aber vor, dass zu den bestehenden Signalisationen das Signal „Andere Gefahren“ mit der Zusatztafel „Bushaltestelle, Fussgänger“ ergänzend angebracht werden kann.

### Fahrzeugstatistik 2005

Das Strassenverkehrsamt des Kantons Luzern stellte die Motorfahrzeugstatistik 2005 zu. Total sind 786 Motorfahrzeuge und Anhänger und 63 Motorfahräder von Einwohner/innen der Gemeinde Ufhusen eingelöst.

## GEMEINDENACHRICHTEN

### DIVERSES

#### Individuelle Prämienverbilligung für die Krankenpflegeversicherung gemäss KVG

Der Regierungsrat hat den § 2 der Verordnung zum Gesetz über die Verbilligung von Prämien der Krankenversicherung (Prämienverbilligungsverordnung) auf den 1. Januar 2006 wie folgt festgesetzt:

Ein Anspruch auf Prämienverbilligung besteht, soweit die anrechenbaren Prämien 11.5 % des steuerbaren Einkommens zuzüglich 1/10 des steuerbaren Vermögens übersteigen.

Die mit der Durchführung der Prämienverbilligung beauftragte Ausgleichskasse des Kantons Luzern hat bis Ende 2005 alle Personen, die sich in den letzten Jahren für eine Prämienverbilligung angemeldet hatten, direkt mit einem Antragsformular und Merkblatt bedient.

Ab sofort können Personen, die Anspruch auf Individuelle Prämienverbilligung pro 2006 erheben, Anmeldeformulare bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes beziehen.

**Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist bis spätestens 30. April 2006 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes geltend zu machen.**

## GEMEINDENACHRICHTEN

### Vorsicht Holzschlag!

**Im Wald und an Hecken werden vielerorts Bäume geschlagen. Holzschläge bergen grosse Gefahren. Signalisation und Absperrungen sind in jedem Fall zu beachten.**

Bei den gegenwärtigen Witterungsbedingungen herrscht Hochbetrieb in den Luzerner Wäldern. Mit Motorsägen und grossen Holzerntemaschinen werden Bäume gefällt und für den Abtransport vorbereitet.

### **Holzschläge bergen Lebensgefahr**

Wenn Bäume geschlagen werden, gelten strenge Sicherheitsvorkehrungen. Holzschläge müssen für Unbeteiligte wie Spaziergänger, Wanderer, Reiter und Biker signalisiert und Wege abgesperrt werden. Wer diese Hinweise missachtet, begibt sich in Lebensgefahr. Sperrungen werden nur kurzfristig und aus Sicherheitsgründen vorgenommen. Waldeigentümer und Forstdienst danken für das Verständnis.

### **Sinnvolle Holznutzung**

Die Holznutzung ist ökologisch und regionalwirtschaftlich sinnvoll. Im Luzerner und Schweizer Wald wird nur rund die Hälfte des nachwachsenden Holzes genutzt. Es steht genügend Holz vor unseren Türen, aber zuwenig im Haus oder in der Wohnung. Mit seinen besonderen Eigenschaften ist Holz zum Bauen, Wohnen und Heizen hervorragend geeignet. In den häufig ländlichen Regionen

## GEMEINDENACHRICHTEN

können wichtige Material-, Energie- und Finanzkreisläufe geschlossen werden. Bei der Bewilligung von Holzschlägen sorgt der Forstdienst für die Einhaltung von öffentlichen Schutzinteressen und übergeordneten Zielen.

### **Vermehrt maschinelle Holzernte**

Aus wirtschaftlichen Gründen kommen vermehrt leistungsfähige Holzerntemaschinen zum Einsatz. Die tonnenschweren Geräte weisen auch ökologische Vorteile auf. Der Waldboden wird nur auf ausgedehnten Gasen befahren. Schäden am Boden und am verbleibenden Waldbestand fallen deutlich geringer aus. Auch bezüglich der Arbeitssicherheit und der körperlichen Belastung überwiegen die Vorteile der maschinellen Holzernte gegenüber der herkömmlichen Holzerei.

Weitere Auskunft erteilen:

Dienststelle Landwirtschaft und Wald  
Centralstrasse 33, 6210 Sursee  
Tel: 041 925 10 00

### Fälligkeit der Steuern

**Ende Dezember 2005 wurden die Steuern 2005 fällig.** Viele von Ihnen haben rege von den Vorauszahlungs-

## GEMEINDENACHRICHTEN

möglichkeiten Gebrauch gemacht. **Wir danken Ihnen bestens dafür.**

Die Steuer 2005 ist Ende Dezember 2005 geschuldet, auch wenn die tatsächliche Höhe der Steuerschuld noch nicht bekannt ist.

Haben Sie im Jahr 2005 mehr Einkommen erzielt als im Vorjahr, empfehlen wir Ihnen, einen etwas höheren Steuerbetrag zu bezahlen, als auf der Akontorechnung 2005 vorgegeben ist.

Verlangen Sie dazu bei uns Einzahlungsscheine - Tel. 041 988 12 82 oder via [steueramt@ufhusen.lu.ch](mailto:steueramt@ufhusen.lu.ch)

### Vorauszahlung Steuern 2006

Es besteht bereits wieder die Möglichkeit die Steuern 2006 im Voraus zu bezahlen. Der Zins beträgt 1.5 %. Einzahlungsscheine können bei uns bezogen werden.

## GEMEINDENACHRICHTEN